

[7393] Ein im Verkehr mit dem Publikum gewandter, sprachkundiger Gehilfe, gut empfohlen, findet Stellung. Eintritt nach Übereinkunft. Offerten mit Zeugnissen und Photographie erbitte direkt per Post.

Auch für einen Volontär, dem es um seine Ausbildung Ernst ist, ist ein Platz offen.
Lausanne. **B. Benda.**

[7394] Eine größere Leipziger Buchhandlung sucht bei gutem Gehalt baldigst einen routinierten Sortimenter, sowie per 1. April einen mit dem Kommissionsgeschäft vertrauten Gehilfen. Es wollen sich nur Herren melden, die an pünktliches, schnelles und genaues Arbeiten gewöhnt sind und denen es um dauernde Stellung zu thun ist. Offerten sub R. S. T. # 5230. durch die Exped. d. Bl.

[7395] Für meine Buch- u. Schreibmaterialienhandlung suche einen arbeitslustigen u. aufmerksamen Volontär.

Ferner suche zu Ostern einen Lehrling. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildg. ist in meinem Geschäft reichlich vorhanden.

Rendsburg, Februar 1887.

W. Berger,
vorm. G. v. Lipsius.

Gesuchte Stellen.

[7396] Ein junger Mann mit schöner Handschrift sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, vom 1. April d. J. ab in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft anderweitig Stellung. Werte Off. mit Gehaltsangabe erbitte unter G. P. 5659. an die Exped. d. Bl.

[7397] Eine Bitte. — Die Herren Buchhändler waren immer bemüht, Unglück zu lindern; in dieser Hoffnung wagen wir die Bitte, einem älteren Buchhändler, welcher durch traurige Verhältnisse in seiner Carriere gehemmt, eine bescheidene dauernde Stellung in einer Verlagsbuchhandlung zu teil werden zu lassen u. hoffen, daß die Bitte nicht vergebens sei.

Gütige Offerten unter A. 3764. an Haasenstein & Vogler in Leipzig.

[7398] Ein Buchhändler von gefestem Charakter, Anfang der 30er Jahre, der sich vorzugsweise für die Kontorarbeiten, als Führung der Bücher, Buchhändlerstrassen etc. eignet und an selbständiges, gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist, sucht per April oder früher im Sortiment oder Verlag dauernde Anstellung. Derselbe, auch mit dem Zeitungswesen und Korrekturlesen vertraut, ist im Besitze guter Empfehlungen und militärfrei.

Gef. Zuschriften unter O. K. # 25. nimmt Herr Otto Klemm in Leipzig entgegen.

[7399] Für einen jungen Mann, militärfrei, der in meinem Geschäft seine Lehre bestanden und nunmehr als Gehilfe thätig ist, suche ich in einer größeren Stadt der Rheinprovinz oder Westfalens eine Gehilfenstelle. Ich kann denselben als einen besonnenen, umsichtigen und fleißigen Arbeiter, der auch im Verkehr mit den Kunden recht gewandt ist, bestens empfehlen.

Düren, 1. Februar 1887.

W. Solinus.

[7400] Antiquar. — Für einen tüchtigen, gut empfohlenen Antiquar, selbständigen Arbeiter, wird für sofort oder später Engagement gesucht. Gef. Offerten werden unter Chiffre M. N. 5612. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[7401] Für meinen Sohn Georg — 19 Jahr alt — welcher am 1. Oktober 1886 seine Lehrzeit in der G. Kreuzmer'schen Buchhdlg. hier selbst beendet hatte, suche ich eine geeignete Stelle zu dessen weiterer Ausbildung. Antritt könnte sofort erfolgen. Gefällige Anfragen bitte zu richten an

Bunzlau in Schles.
R. Schüller,
Asseluranz- und Bankgeschäft.

[7402] Volontär für Antiquariat — Ein Rechtskandidat, welcher sich dem Antiquariate zuwenden möchte, sucht Stellung als Volontär in Süddeutschland oder Österreich. Suchender besitzt einen ruhigen liebenswürdigen Charakter. Gef. Offerten befördert Herr **Karl Scholze** in Leipzig.

Belegte Stellen.

[7403] Statt brieflicher Meldung den Herren Bewerbern mit Dank zur Nachricht, daß die in unserem Hause offen gewesene Stellung nunmehr besetzt ist.

Wiesbaden. **Rud. Bechtold & Comp.**

[7404] Den zahlreichen Bewerbern um die von mir ausgeschriebene Gehilfenstelle zur Nachricht, daß dieselbe vergeben ist.

Fürstenwalde. **M. Geelhaar.**

Vermischte Anzeigen.

Wilh. Engelmann in Leipzig.

[7405]

Als Ergänzung zu meinem Verlagskatalog, sowie auch zum Verteilen an das Publikum habe ich ein

Verzeichnis meiner neuen Erscheinungen aus dem Jahre 1886 und ein

Verzeichnis der bisher erschienenen Sektionen der geologischen Karte von Sachsen herstellen lassen und erjuche ich beide nach Bedarf gef. zu verlangen.

Leipzig, 2. Februar 1887.

Wilh. Engelmann.

[7406] **Theodor Thomas** in Leipzig empfiehlt:
Abschluß-Formulare, einfach und doppelt bedruckt à Buch 1 *M* 25 *s*.

Abschlußbücher à 600 Conti 2 *M* 50 *s*.

" " 700 " 2 " 75 "

" " 800 " 3 " — "

" " 900 " 3 " 50 "

" " 1000 " 4 " — "

" " 1500 " 6 " 50 "

sowie Exemplare von jeder anderen Anzahl von Conti.

Verlags-Kontrakte à Buch 2 *M* 50 *s*.

Wissensfacturen 6 *s* per Stück, 24 Explre

1 *M* 20 *s*, 50 Explre. 2 *M* 25 *s*,

100 Explre. 4 *M*

Restauflagen und Partien

[7407] von Werken jeder Art, sowie Remittenden und ganze Lagerbestände von Sortiment und Antiquariat sucht und kauft in jedem Posten zu angemessenen Barpreisen

L. M. Glogau Sohn in Hamburg,
Burstah 23.

Gef. Offerten direkt erbeten.

Expedition der „Eleganten Welt“ Stuhr'sche Buchhandlung in Berlin NW.

[7408]

Hiermit erlauben wir uns die Herren Verleger auf die in unserem Debit erscheinende, in großer Auflage verbreitete illustrierte Wochenchrift:

„Die Elegante Welt.“

Pro Quartal 10 *M* ord., 7 *M* 50 *s* bar. aufmerksam zu machen und dieselbe ganz besonders zu Ankündigungen zu empfehlen. — Die „Elegante Welt“ gelangt in die Hände der besten Gesellschaft, welche die Anzeigen nicht nur liest, auch in der Lage ist, die angefügten Erscheinungen zu kaufen; dies macht die Zeitschrift zu einem der vorzüglichsten und erfolgreichsten Publikationsmittel.

Die „Elegante Welt“ erscheint allwöchentlich und wird als künstlerisch ausgestattetes Blatt, seiner Kunstblätter wegen, vierteljährlich gebunden und aufbewahrt, so daß Inserate in jedem Falle auch einen nachhaltigen Erfolg haben.

Den Insertionspreis haben wir

auf nur 40 *s*

pro 4gespalt. Nonpareillezeile

normiert, wovon wir dem Buchhandel einen Rabatt von 15% gewähren.

Rezensions-Exemplare

aller neuen Erscheinungen auf dem Gebiete der Belletristik, Prachtwerke, Sport, Heraldik, Geschichte etc. bitten wir behufs Besprechung an uns senden zu wollen.

Hochachtungsvoll

Expedition der „Eleganten Welt“
Stuhr'sche Buchhandlung in Berlin NW.

[7409] **Indirekter Bezug,**

besonders geeignet für kleinere Sortimente.

Ausführliches Programm
auf Verlangen direkt franko.

Hervortretende Vorteile:

- b) Alle Verschreibungen erfolgen an eine Adresse, ebenso alle Lieferungen auf einer Faktur, wodurch Übersichtlichkeit und Vereinfachungen erzielt werden.
- e) Unverlangte Zusendungen und damit verbundener unproduktiver Zeit- und Geldaufwand sind ausgeschlossen.
- f) Die von mir unterhaltenen, nach allen Richtungen auslaufenden Beziehungen gestatten erleichterte und spesenfreie Weiterverwertung solcher Artikel, welche ohne Aussicht auf Absatz lagern und der Veraltung anheim fallen würden: z. B. außer Gebrauch gesetzte Schulbücher, Freixemplare von Büchern, Zeitschriften und Musikalien, Lesezirkelmaterial etc.
- h) Artikel, welche partienweise Erwerbung gestatten und allgemeiner Verbreitung fähig befunden werden, genießen spesenfreie Kompagniepreise.

Leipzig.

R. Steller.

Für neue Verlagsunternehmen,

[7410] die illustriert werden sollen, empfehle ich die Durchsicht meiner

Clichés-Kataloge

mit 2300 Abbildungen.

Ein neuer Nachtrag (IV.), des Ganzen V. Bd., wird im März erscheinen.

Georg Wigand in Leipzig.